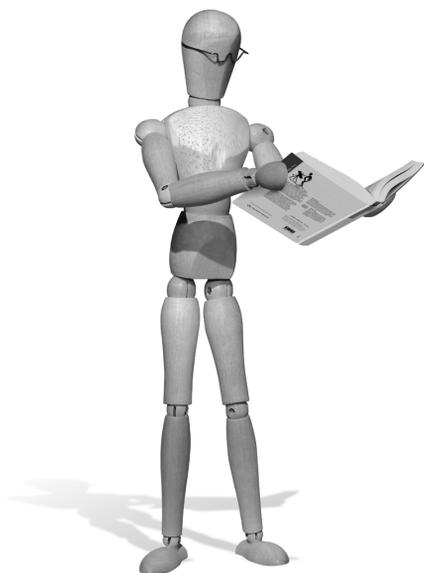


Hagen Graf

Drupal

Community-Websites entwickeln und
verwalten mit dem Open Source-CMS



 ADDISON-WESLEY

An imprint of Pearson Education

München • Boston • San Francisco • Harlow, England
Don Mills, Ontario • Sydney • Mexico City
Madrid • Amsterdam



3 Terminologie in Drupal

Bevor wir mit der Konfiguration Ihrer Website beginnen, müssen wir uns auf gemeinsame Begriffe einigen. Gerade die Begriffsvielfalt sorgt oft dafür, dass Funktionen missverstanden werden.

3.1 Block

Blöcke (Blocks) enthalten Navigationselemente oder Inhalte und befinden sich normalerweise auf der linken und rechten Seite Ihrer Website. Blöcke stellen eine Möglichkeit dar, Informationen auf der Website zu positionieren. Das Aussehen der Blöcke wird durch das Template (siehe Kapitel 3.12) festgelegt (Abbildung 3.1).

Mehr über Blöcke erfahren Sie in Kapitel 5.3.

The screenshot shows the Drupal.org homepage with several distinct content areas:

- Navigation:** Support, Downloads, Handbooks, Contribute, Forum, Contact.
- Search:** A search bar with a 'Search' button.
- Event Announcement:** 'Join us at the: O'REILLY OPEN SOURCE CONVENTION for the second Drupal conference August 15 - Portland (OR) - USA'. This is a 'Block'.
- Main Content:** A large box with the text: 'Drupal.org is the official website of Drupal, an open source content management platform. Equipped with a powerful blend of features, Drupal can support a variety of weblogs ranging from personal weblogs to large multi-user business websites.' This is a 'Box'.
- Download Section:** 'Download Latest release: Drupal 4.6.2 Contributions: Modules, Themes, Translations'. This is a 'Block'.
- News and Announcements:** 'Drupal 4.6.2 / 4.5.4 released Dries - June 29, 2005 - 23:00'. This is a 'Block'.
- User Profile:** 'hagen create content Block log out'. This is a 'Block'.

Abbildung 3.1: Boxen und Blöcke auf Drupal.org

3.2 Box

Eine Box ist ein Behälter für Drupal-Seiten. Jede Box hat einen Titel und einen Inhalt. Das Aussehen der Boxen wird durch das Template (siehe Kapitel 3.12) festgelegt.

Mehr über Boxen erfahren Sie in Kapitel 7.

3.3 Theme Engine

Eine Theme Engine (deutsch: Motor) ist ein Werkzeug, das die Basis der Theme-Erstellung bildet. Abhängig von der verwendeten Theme Engine gibt es verschiedene Methoden, Themes zu erstellen.

Momentan unterstützt Drupal die Theme Engines:

1. XTemplate
2. PHP-Template
3. Plain PHP
4. Smarty
5. wgSmarty

Mehr über Theme Engines und das Erstellen eigener Themes erfahren Sie in Kapitel 7.

3.4 Filter

Mit dem Filter-Framework besteht die Möglichkeit, Ihre Inhalte zu filtern. Das ist besonders interessant, um aus Sicherheitsgründen **vor** dem Abspeichern in der Datenbank die Daten nach unerwünschten Dingen zu durchsuchen.

Mehr über Filter erfahren Sie in Kapitel 5.4.1.

3.5 Module

Ein Modul ist eine Erweiterung von Drupal um zusätzlichen Programmcode. Grob kann man sagen, dass ein Modul immer ein zusätzliches Feature umfasst, wie beispielsweise ein Forummodul.

Viele Module sind bereits Teil des Drupal-Systems. Diese Module werden *Core-Module* genannt.

Außer den *Core-Modulen* gibt es auch *Contrib-Module*. Diese Module werden von Dritten angeboten und stehen zum Download auf der *Drupal.org*-Site bereit. Sie müssen separat installiert werden und stehen für verschiedene Drupal-Versionen zur Verfügung.

Mehr über Module erfahren Sie in den Kapiteln 5, 6 und 8.

3.6 Node

Ein Node ist das Kernkonzept von Drupal. Alle Inhalte, die Drupal verwaltet, sind in so genannten Nodes abgespeichert. Ein Node ist ein strukturierter Inhaltstyp, beispielsweise eine Umfrage, eine Buchseite oder eine Story.

Mehr über Nodes erfahren Sie in den Kapiteln 5, 6 und 8.

3.7 Permissions

Permissions, auf Deutsch Zugriffsrechte, erteilen Zugriff auf verschiedene Drupal-Funktionen. Mit Permissions wird festgelegt, wer Inhalte erstellen, ändern und löschen kann, wer die Website administriert, wer den Benutzern Rechte zuweisen darf und vieles andere mehr.

Mehr über Permissions erfahren Sie in Kapitel 5.13.

3.8 Roles

Roles sind Gruppen mit einem festgelegten Satz Zugriffsrechte, etwa vergleichbar mit einer Stellenbeschreibung. Benutzer können diesen Gruppen zugeordnet werden und erhalten damit alle Rechte der Gruppe.

In der Standard-Drupal-Installation gibt es zwei Gruppen:

1. registrierte Benutzer
2. Besucher der Seite

Sie können zusätzliche Gruppen anlegen.

Mehr über Roles erfahren Sie in Kapitel 5.13.

3.9 Style

Ein Style ist eine CSS- Datei, die in einem Theme für die Formatierung der Inhalte eingesetzt wird.



Hinweis

Cascading Style Sheets (CSS) ist eine Stylesheet-Sprache (Formatierungssprache) für strukturierte Dokumente, die in HTML oder XML geschrieben sind. Durch die Trennung von Formatierung/Stil (in der CSS-Datei) und Inhalt/Struktur (in der HTML-/XML-Datei) wird die Pflege von gleichartigen Dokumenten, wie sie in einem System wie Drupal vorkommen, wesentlich vereinfacht. Es ist durch den Einsatz von CSS auch möglich, Inhalte dem jeweiligen Ausgabemedium anzupassen. Das ist nützlich, um beispielsweise eine vereinfachte Druckansicht zu erzeugen oder die Seite an ein anderes Endgerät wie etwa einen PDA oder ein Mobiltelefon mit kleinem Bildschirm anzupassen.

Neben Fähigkeiten im Farb- und Schriftbereich bietet CSS auch die Möglichkeit, alle Elemente frei zu positionieren, Hintergrundbilder variabel einzubinden und Vorlesestimmen festzulegen.

Um sich einen Überblick über die Möglichkeiten von CSS zu verschaffen, besuchen Sie den *Zengarden*.^a Hier wird eine immer gleiche HTML-Datei mit verschiedenen CSS-Styles in faszinierender Form dargestellt. Alle beigetragenen CSS-Styles finden Sie übrigens auf einer auf Drupal basierten Website.^b

a. <http://www.csszengarden.com/>

b. <http://www.mezzoblue.com/zengarden/alldesigns/>

Mehr über Styles erfahren Sie in Kapitel 7.

3.10 Taxonomy

Unter Taxonomie versteht man ganz einfach die Einteilung von Dingen. In der Biologie beispielsweise erfolgt diese Einteilung in Begriffen wie Art, Gattung oder Familie. Andere Fachbereiche verwenden den Begriff Taxonomie allgemein für ein Klassifikationssystem, eine Systematik oder den Vorgang des Klassifizierens.

In Bezug auf Inhalte wird der Begriff in Drupal für ein Klassifikationssystem in Kategorien und Unterkategorien verwendet. Klassifizierungen werden durch die Erfassung von Metadaten bei den einzelnen Inhalten und der Erstellung und Verwendung einer Ablagestruktur vorgenommen.

Mehr über Taxonomy erfahren Sie in Kapitel 5.7.

3.11 Theme

Ein anderes Look and Feel für Ihre Website. Themes können Sie vordefiniert herunterladen und benutzen oder selbst erstellen. Technisch gesehen ist ein Theme eine oder mehrere PHP-Dateien mit Funktionen, die Farbe, Design, Dynamik und Parameterabhängigkeiten in den HTML-Code bringen. In Drupal gibt es viele Funktionen, die von so einem Theme überschrieben werden können (*themeable*). Eine Übersicht und Downloadmöglichkeit von vordefinierten Themes finden Sie auf der Drupal-Site.¹

Mehr über Themes erfahren Sie in den Kapiteln 5.12 und 7.

3.12 Template

Ein Template ist in Drupal Teil eines Themes und beschreibt eine HTML-Datei mit speziellen Auszeichnungen, abhängig von der Template Engine. Ein Template ist immer als Schablone zu betrachten. In anderen CMS heißen Themes auch Templates.

Mehr über Templates erfahren Sie in Kapitel 7.

¹ <http://drupal.org/project/Themes>



4 Erste Schritte

Nach so viel Vorarbeit wollen wir uns jetzt an die Einrichtung einer Website mit Drupal machen. Dazu werde ich Ihnen das Administrationsinterface vorstellen.

Um gleich einen konkreten Fall von Administration durchzuspielen, wollen wir Drupal zwei neue Sprachen beibringen, und zwar die deutsche Sprache und die chinesische.

4.1 Andere Sprache konfigurieren

Um eine neue Sprache zu konfigurieren, müssen Sie sich die entsprechende Sprachdatei herunterladen.¹ In unserem Fall (deutsch und chinesisch) sind das die Dateien *de-de_cvs.tar.gz* und *zh-hans_cvs.tar.gz*. Packen Sie die Archive aus. Sie erhalten dann jeweils eine Datei mit der Endung *.po*. In diesem Fall *de.po* und *zh-hans.po*. PO steht für *Portable Objects*, also für »transportable, bewegliche« Objekte.

administer | drupal - Mozilla Firefox

http://localhost/drupal47x/?q=admin

Drupal

hagen

- create content
- my account
- administer
 - access control
 - blocks
 - categories
 - comments
 - content
 - input formats
 - logs
 - menus
 - modules
 - settings
 - themes
 - users
 - help
- log out

Home

administer

Welcome to the administration section. Below are the most recent system events.

Filter by message type:
all messages Filter

Type	Date	Message	User	Operations
user	11/19/2005 - 19:35	Session opened for <i>hagen</i> .	hagen	details
php	11/19/2005 - 18:49	mail() [function.mail]: Failed to co	Anonymous	details
user	11/19/2005 - 18:48	New user: <i>hagen</i> < <i>hagen_39393@yahoo.de</i> >.	Anonymous	edit details

Fertig

Abbildung 4.1: Drupal – Administrationsbereich

¹ Downloadmöglichkeit wird im Anhang beschrieben.

Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort auf Ihrer neuen Drupal-Website an und klicken Sie dann auf den Link ADMINISTER (Abbildung 4.1). Der Administrationsbereich von Drupal heißt Sie willkommen.

Unterhalb des Links ADMINISTER klappt ein Menü mit vielen Links auf. Im rechten Bereich sehen Sie Systemnachrichten. Meine Drupal-Installation hat beispielsweise bemerkt, dass die Bestätigungs-E-Mail bei meiner Anmeldung als Administrator nicht ausgeliefert werden konnte:

```
19/11/2005 - 18:47 mail() [function.mail]: Failed to co
```

Fehlermeldungen werden durch ein rotes Icon mit weißem Kreuz symbolisiert. Durch einen Klick auf den Link DETAILS erhalten Sie mehr Informationen zum Fehler (Abbildung 4.2).

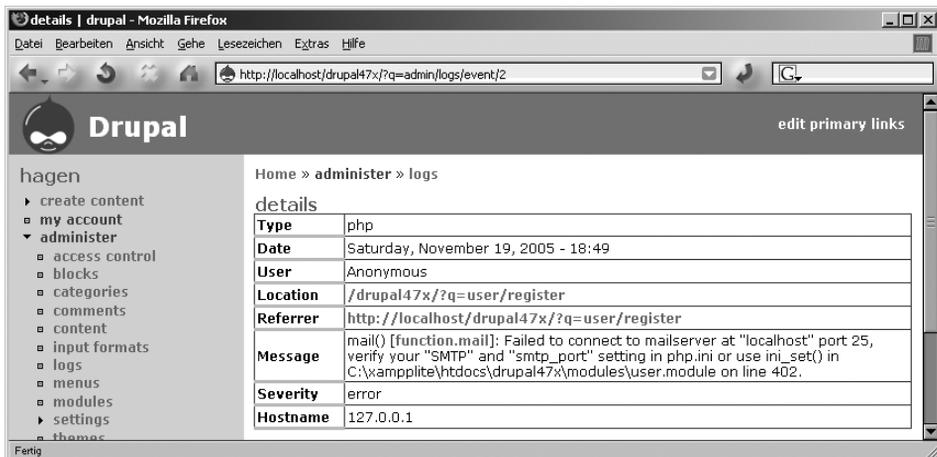


Abbildung 4.2: Administration – Systemmeldungen – Details

Um nun die Sprache zu installieren, müssen Sie zunächst das mitgelieferte Modul *locale* aktivieren. Es ermöglicht die Übersetzung in eine andere Sprache als Englisch.

Klicken Sie dazu auf den Link MODULES. Sie sehen eine lange Liste von Modulen, von denen ein paar aktiviert und ein paar als *required* gekennzeichnet sind (Abbildung 4.3).

Module mit der Kennzeichnung *required* können nicht entfernt oder deaktiviert werden. Alle anderen Module können Sie durch Ankreuzen der Checkbox und einen anschließenden Klick auf SAVE CONFIGURATION aktivieren.

Nach der Aktivierung eines Moduls ändern sich automatisch die Möglichkeiten der Benutzerberechtigungen und abhängig vom Modul manchmal auch weitere Dialoge. Da der Einsatz sehr vieler Module Ihren Rechner bei einem großen Benutzerandrang sehr belasten kann, gibt es sogar ein Modul, das abhängig von der Serverlast einzelne Module zeitweise deaktiviert, um einen schnellen Seitenaufbau beim Benutzer zu

gewährleisten (*throttle module*). Zur Beruhigung möchte ich Ihnen allerdings sagen, dass der Begriff Last bei mehreren hundert Benutzern, die **gleichzeitig** auf Ihrer Seite sind, anfängt. Bei einer normalen Website müssen Sie sich über das Thema keine Gedanken machen.

Aktivieren Sie jetzt das Modul *locale*. Sie erhalten eine Meldung, dass die Konfiguration aktualisiert worden ist.

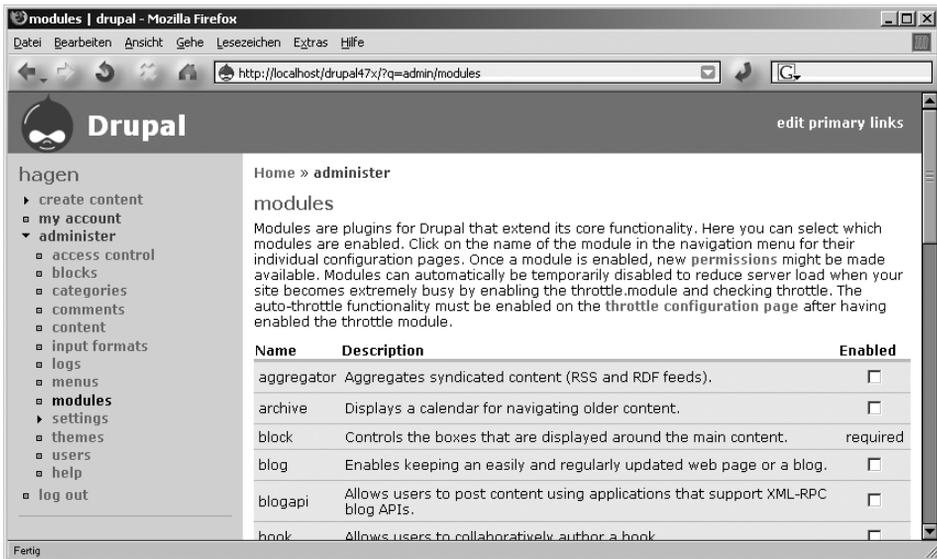


Abbildung 4.3: Administration – Modulliste

In Ihrem Administrationsmenü erscheint ein neuer Link mit dem Namen *localization*. Nach einem Klick darauf sehen Sie den Konfigurationsdialog für die Lokalisierung, also die Anpassung an andere Sprachen. Es gibt zwei Reiter, MANAGE LANGUAGES und MANAGE STRINGS. Durch einen Klick auf MANAGE LANGUAGES können Sie vordefinierte Sprachdateien verwalten. Standardmäßig werden Ihnen die bereits installierten Sprachen angezeigt. In unserem Fall ist das natürlich Englisch (Abbildung 4.4).

Code	English name	Enabled	Default	Translated	Operations
en	English	<input checked="" type="checkbox"/>		n/a	

Save configuration

Abbildung 4.4: Localization – installierte Sprachpakete

Um nun eine andere Sprache zu installieren, klicken Sie auf den Link IMPORT. Tragen Sie durch einen Klick auf den Button DURCHSUCHEN die deutsche *.po*-Datei ein und wählen Sie in der Optionsliste GERMAN aus. Klicken Sie jetzt auf den Button IMPORT und die Sprachdatei wird in die Datenbank übernommen (Abbildung 4.5).



Hinweis

Falls Sie sich wundern, warum auf dem Button das deutsche Wort DURCHSUCHEN steht, so hat das mit Ihrem verwendeten Betriebssystem zu tun. Ich benutze beispielsweise ein deutsches Windows, und der Button DURCHSUCHEN und der sich danach öffnende Dateidialog werden dem Browser vom Betriebssystem bereitgestellt. Der Browser fordert nur eine Datei an. Wie diese Datei in das Feld gelangt, ist Sache des Betriebssystems. Daher sind der Button und der Dialog in Deutsch bzw. in der Sprache Ihres Betriebssystems, obwohl das Drupal-System noch in englischer Sprache konfiguriert ist.

Home » administer

localization

manage languages | manage strings

list | add language | **import** | export

This page allows you to import a translation provided in the gettext Portable Object (.po) format. The easiest way to get your site translated is to grab an existing Drupal translation and to import it. You can obtain translations from the [Drupal translation page](#). Note that importing a translation file might take a while.

Language file:
 ←

A gettext Portable Object (.po) file.

Import into:
 ←
 Choose the language you want to add strings into. If you choose a language which is not yet set up, then it will be added.

Mode:

Strings in the uploaded file replace existing ones, new ones are added

Existing strings are kept, only new strings are added

Abbildung 4.5: Administration – Sprachdatei laden

Wenn Sie den Vorgang für die chinesische Sprachdatei wiederholen, so haben Sie jetzt drei Sprachen zur Auswahl. Die chinesische Version ist übrigens zu 97 % übersetzt, die deutsche zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Buches zu knapp 90 %. Mit einem Klick auf die Checkbox **ENABLE**, auf den Radiobutton **DEFAULT** und auf den Button **SAVE CONFIGURATION** stellen Sie Ihre Drupal-Website auf Deutsch um (Abbildung 4.6).

Den aktuellen Status der Übersetzungen finden Sie auf der Drupal-Homepage.²

Wenn Sie bei der Übersetzung helfen wollen, installieren Sie sich ein Programm wie beispielsweise Poedit.³ Damit können Sie Sprachdateien im *.po*-Format bearbeiten.

Wenn Sie sich abmelden und auf den Link *Home* bzw. *Startseite* klicken, gelangen Sie zur Startseite von Drupal, die nun auf Deutsch übersetzt sein sollte (Abbildung 4.7).

² <http://drupal.org/translation-status>

³ <http://www.poedit.org/>

Code	English name	Enabled	Default	Translated	Operations
en	English	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	n/a	
zh-hans	Chinese, Simplified	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	1845/1867 (98.82%)	delete
de	German	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	1776/1867 (95.13%)	delete

Save configuration

Abbildung 4.6: Administration – Sprachauswahl



Abbildung 4.7: Drupal mit deutscher Sprachdatei – Startseite

Bevor Sie auf Chinesisch umstellen, denken Sie daran, dass Sie die Sprache auch wieder zurückstellen müssen! Alle Links sind dann natürlich in Chinesisch.

Daher hier ein Screenshot der Startseite der chinesischen Variante (Abbildung 4.8).

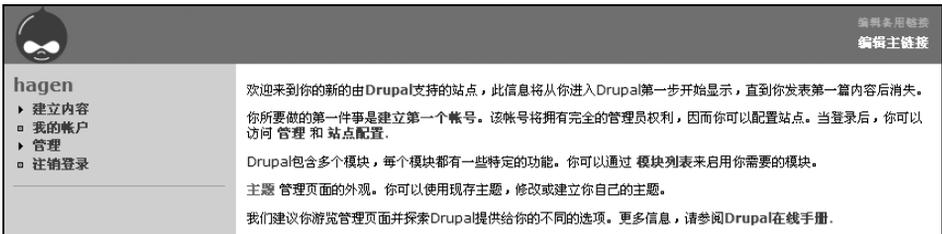


Abbildung 4.8: Drupal mit chinesischer Sprachdatei – Startseite

Nachdem Sie nun die Sprache Ihrer Wahl eingestellt haben, werden wir uns kurz mit der Optik beschäftigen.

4.2 Theme anpassen

Nachdem die Website in der richtigen Sprache vorliegt, wollen die meisten Leute anschließend die Farben und das Layout verändern. Ich werde später noch auf das Thema Themes ausführlich zurückkommen, will aber jetzt schon kurz die Möglichkeiten anreißen.

Drupal wird mit vier verschiedenen Themes ausgeliefert:

- bluemarine
- chameleon
- marvin
- pushbutton

Durch einen Klick auf VERWALTEN → THEMES gelangen Sie zu einer Übersicht (Abbildung 4.9).

Screenshot	Name	Aktiviert	Standard	Operationen
	bluemarine <i>themes/bluemarine</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	Konfigurieren
	chameleon <i>themes/chameleon</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	Konfigurieren
	marvin <i>themes/chameleon/marvin</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	Konfigurieren
	pushbutton <i>themes/pushbutton</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	Konfigurieren

Konfiguration speichern

Abbildung 4.9: Themes

Durch Ankreuzen des Radiobuttons STANDARD, der Checkbox AKTIVIERT und einen Klick auf den Button KONFIGURATION SPEICHERN können Sie das Theme wechseln. Probieren Sie es aus.

Sie können außerdem jedes Theme konfigurieren. Nach einem Klick auf den Link KONFIGURIEREN können Sie durch einen Link auf ein bestehendes Logo, das sich bereits im Internet befindet, verweisen oder ein eigenes Logo hochladen.

Logo-Einstellungen

Standardlogo benutzen
Mitteliefertes Logo des Themes benutzen.

Pfad zu eigenem Logo:

 Pfad zur eigenen Bilddatei, die als Logo benutzt werden soll.

Logo hochladen:

 Falls kein FTP-Zugang zum Server vorhanden ist, kann dieses Feld zum Hochladen der Datei benutzt werden.

Shortcut icon settings
 Your shortcut icon or 'favicon' is displayed in the address bar and bookmarks of most browsers.

Use the default shortcut icon.
 Check here if you want the theme to use the default shortcut icon.

Path to custom icon:

 The path to the image file you would like to use as your custom shortcut icon.

Upload icon image:

 If you don't have direct file access to the server, use this field to upload your shortcut icon.

Anzeige ein-/ausschalten

Name der Website

Slogan der Website

Mission der Website

Benutzerbilder in Beiträgen

Benutzerbilder in Kommentaren

Suchfeld

Shortcut icon

Ermöglicht das Verbergen oder Anzeigen bestimmter Seitenelemente.

Abbildung 4.10: Theme – Konfiguration

Sie können auch ein so genanntes Favicon (Lesezeichen-Icon) hochladen. Wenn jemand in seinem Browser Ihre Website als Lesezeichen abspeichert, wird ein kleines Icon

neben dem Link angezeigt. Manche Browser wie beispielsweise Mozilla Firefox zeigen dieses Favicon auch in dem *Tab* an, in dem Ihre Website gerade angezeigt wird.

Die benötigten *ico*-Dateien können Sie sich mit einem Icon-Editor selbst herstellen.⁴

Im weiteren Verlauf des Formulars können Sie verschiedene Anzeigoptionen festlegen (Abbildung 4.10). Hierbei geht es unter anderem um einen Slogan für die Seite und die Anzeige benutzerspezifischer Bilder in Artikeln und Kommentaren.

Den Namen der Seite, die Mission und viele, viele andere Aussagen legen Sie unter VERWALTEN → EINSTELLUNGEN fest.

Ich denke, dass Sie jetzt langsam Freude an der einfachen Konfiguration bekommen und bereits erste Ergebnisse Ihrer individualisierten Homepage sehen. Daher werden wir uns im nächsten Kapitel ausführlich mit der Administration Ihrer neuen Website beschäftigen.

⁴ *Downloadmöglichkeit siehe Anhang*